

Das erste Doppelwochenende

Wiehl zu Gast an der Niers

1. Spiel am Doppelwochenende

Die Versteigerung findet bei E-Bay statt

Meisterfoto mit Autogrammen für 10 Tage bei E-Bay

Nachdem die Versteigerung im Stadion am 24.01.2016 beim Heimspiel gegen Wiehl leider ausfallen musste werden wir das Bild bei EBay zur Versteigerung einstellen, in der Hoffnung das so ein nettes Sümmchen für die Nachwuchsabteilung der Grefrather EG zusammen kommt



Foto des Tages



Der Grefrather Nachwuchs erklärt den "Großen" wie man richtig spielt

Zu Gast bei den Eisbären in Hamm

Phoenix gegen Eisbär, wer da wohl gewinnt

Knaben unterliegen in Bergisch Gladbach

1. Spiel im Jahr

Die Knaben-Mannschaft verlor ihr erstess Spiel im Jahr 2016 nach fast 5 wöchiger Spielpause in BERgisch Gladbach mit 7:0, damit bleibt die Truppe um Trainer Markus Weingran Tabellenachter. Am kommenden Sonntag empfängt man zuhause die Mannschaft vom Tabellenführer SV Brackwede, Bully ist um 18:00 Uhr.

Kleines Präsent fürs mitmachen

Jeder der bei der Abstimmung mitmacht und in das Kommentarfeld darunter seinen Namen und seine Wahl einträgt hat die Chance auf ein kleines Präsent für die Teilnahme, wir verlosen unter allen Teilnehmern ein Puzzle der Meistermannschaft. 264 Teile, 30x45 cm

Umfrage

Frage: Wer war eurer Meinung nach bester Grefrather Goalie der Hauptrunde ???

- # 27 Sascha Morsbach
- # 29 Olver Nilger
- # 34 Sven Budde
- # 39 Dominik Henning

Abstimmen

Ergebnis

Kommentare

Name

Verbleibende Zeichen: 991

Nachricht

Kasper

30.1.2016 8:18

Oliver Nilges scheint in dieser Saison die klare Nr. 1 zu sein.
 Folglich hatten die anderen Goalies nur noch die Möglichkeit

TYPOGRAPHY Investigation Journal Economy Art Journal Newsprint Industry POLITICS

Auftakt zum Doppelwochenende

Der Phoenix löst die Aufgabe gegen Wiehl deutlich

Im heimischen EisSport & Eventpark wollte man schnell die Weichen auf Sieg stellen, scheiterte aber trotz deutlicher Vorteile zunächst immer am Gästetorhüter Jonas Nebgen. In der 8. Minute war es dann Roby Haazen der die 1:0 Führung, nach Vorarbeit von Andreas Bergmann und Andre Schroll, für die Hausherren erzielte. Bereits in der 12. Minute gelang den Oberbergischen etwas überraschend der Ausgleich durch Dominik Cerosky. Das konnte unseren Phoenix aber nicht aus der Ruhe bringen, die Jungs reagierten mit sofortigen Druck aufs Wiehler Tor. 1 Minute nach dem Ausgleich schlenzte Sven Schiefner die Scheibe unholdbar für Jonas Nebgen zum 2:1 ins Tor. Der Phoenix machte sofort weiter Druck, dessen sich die Penguins nur durch ein Foulspiel zu erwehren wussten, bei angezeigter Strafzeit zappelte der Puck nur wenige Sekunden später erneut im Netz des Gegners. Andre Schroll hatte nach Vorarbeit von Bergmann und Haazen das 3:1 in der 13. Minute erzielt. In dieser Phase des Spiels wirkten die jungen Wiehler angesichts der raschen Phoenix - Treffer aufgebrach und handelten sich in der Folge noch weitere Bankstrafen ein, jedoch gelang es den Hausherren trotz doppelter Überzahl nicht, ein druckvolles Powerplay aufzubauen, so ging man mit 3:1 in die Drittelpause.



Gleich zu Beginn des Mitteldrittels drängte Grefrath weiter auf den nächsten Treffer. In der 23. Minute fühlte sich der Wiehler Goalie bei einem druckvollen Grefrath Angriff genötigt, sein Tor aus der Verankerung zu heben, die Schiedsrichter entschieden zugunsten von Lukas Bisel auf Tor, 4:1 (Technisches Tor). In Minute 29 ging das Wiehler Tor ein weiteres Mal auf "Wanderschaft", anstatt eines Grefrath Treffers gab es diesmal Penalty für den Phoenix. Carsten Reimann lief an und verwandelte unter dem Jubel der rund 100 Zuschauer sicher zum 5:1. Die Feuervögel waren jetzt wie aufgezogen und fuhren Angriff um Angriff gegen die zunehmend überforderten Penguins aus Wiehl. Andre Schroll (31. Min.), Lukas Bisel (33. Min.) und Sven Schiefner (37. Min.) schraubten das Ergebnis binnen weniger Minuten auf 8:1 hoch. Dominik Cerosky erzielte in 40. Minute noch der 8:2 Anschlussstreffer.

Im Hinblick auf das Auswärtsspiel in Hamm ließen es die Grefrath im Schlussdrittel deutlich ruhiger angehen, die Angriffe waren weniger druckvoll und in der Defensive agierte man weniger konsequent. Die Einladung ließen sich die weiter bissig spielenden Wiehler nicht nehmen, und verkürzten mit zwei Treffern in der 47. Min. und 53. Min. auf 8:4, in der 50. Minute gab es Penalty für die Gäste den Oliver Nilges in seiner gewohnt coolen und abgeklärten Art hielt. Die beiden Gegentore schienen den Hausherren nochmal den Kampfgeist der ersten beiden Drittel eingehaucht zu haben, auch wenn das Spiel entschieden war wollte man das letzte Drittel nicht so kampflös hergeben. Die Angriffsbemühungen wurden in der 54. Minute schon belohnt, Sven Schiefner mit seinen sehenswerten Tor durch die Schoner des Goalies zum 9:4, was auch gleichzeitig sein drittes Tor des Abends war und somit "H a t t r i c k". Ganze 2 Sekunden vor Ende der Partie erzielte Jerome Baum noch das 10:4 für den Phoenix.

Trotz der ungewohnt vielen Gegentore war es ein rundum gelungener Start in das Doppelwochenende und ein wichtiger Schritt in Richtung Aufstieg in die Regional Liga.



Immer wieder Gefahr für das Wiehler Gehäuse



Die gute Grefrath Defensivabteilung bei der Arbeit

2. Teil des Doppelwochenendes

Phoenix Express überrollt Hamm und stürmt an die Tabellenspitze

Höchster Auswärtssieg in Westfalen

Im Rennen um den Aufstieg rollt der Phoenix-Express "GEG 2015" weiter unter Volldampf in Richtung Regionalliga. Beim letzten der Regionalliga den Hammer Eisbären 1b konnte man am Sonntag bei der dritten Zwischenstation erfolgreich 3 Punkte mitnehmen und aufgrund der besseren Tordifferenz die Tabellenführung übernehmen.

Obwohl die Hammer als höherklassiger Regionalligist ins Rennen ging, lag die Favoritenrolle im Vorfeld dennoch bei der Grefrather EG. Die Gastgeber hatten zuletzt saisonübergreifend 15 Niederlagen in Folge einstecken müssen, während die GEG 12 mal hintereinander als Sieger das Eis verließen.

Mannschaft und Phonixfans hatten sich mit einem vollbesetzten Bus auf den Weg zum Maxipark gemacht. Sie sollten ein Spiel mit vielen Toren sehen.

Von Beginn an startete der Phonix druckvoll und belagerte praktisch ununterbrochen das Hammer Tor, erste Chance für Grefrath nach knapp 30 Sekunden durch Andre Schroll, er scheiterte jedoch am Hammer Schlussmann, in der Folge ergaben sich einige Chancen um in Führung zu gehen, es dauerte dennoch bis zur 6 Spielminute, Roby Haazen bricht auf der rechten Seite durch und erzielt das 0:1 für Grefrath. Weitere 6 Minuten hatten die tapferen Eisbären, eingeschnürt im eigenen Drittel, Schlimmeres verhindert, ehe Lorenz Schneider und Andre Schroll mit einem Doppelpack in der 12. Minute das Ergebnis auf 0:3 hochschraubten. In der 18. Minute folgte dann der nächste Paukenschlag für Hamm, Sven Schiefner und Matthias Holzki mit dem nächsten Doppelschlag in der 18. Minute (wieder 6 Minuten später) zum 0:4 und 0:5. Die Blau-Gelben waren jetzt in Spiellaune und setzten sich unentwegt im gegnerischen Verteidigungsdrittel fest. In der 20. Minute erzielte Roby Haazen noch das 0:6, bevor die Eisbären sich durch das ertönen der Sirene in die Drittelpause retten konnten.

Das Mitteldrittel begann wie das erste Drittel endete, der Phoenix konnte schalten und walten wie es ihnen beliebte. Nach nur 58 Sekunden zappelte der Puck im Netz der Gastgeber, Carsten Reimann erzielte das 0:7. Es blieb weiterhin eine äußerst einseitige Angelegenheit. Dem 0:8 durch Matthias Holzki (26.) folgte das 0:9 durch Andre Nellessen in der 28. Minute. In der 31. Minute erzielte dann Max Parschill, mit seinem ersten Treffer für die erste Mannschaft, das 0:10. Auch nachdem es nun zweistellig wurde hatte der Phonix kein Erbarmen mit den Eisbären, Andre Nellessen (32.) und Carsten Reimann (34.), mit Vorlage vom unterforderten Oliver Nilges, Matthias Holzki (35.), und erneut Andre Nellessen mit Hatrick Nr.1 (37.) und Matthias Holzki mit Hatrick Nr.2 (38.) hatten noch Lust bis zum Drittelende auf 0:15 nachzulegen.

Verursacht durch eine kleine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft hätten die Hammer kurz vor Ende des Drittels noch den Anschlusstreffer erzielen können, aber Oliver Nilges war auf dem Posten und hielt die 0.

Wer nun erwartet hatte, dass der Phoenix einen Gang runterschalten würde, hat sich getäuscht. Binnen 74 Sekunden legten Lukas Bisel, Sven Schiefner und Andre Nellessen zum 0:18 nach (42., 43., 43.). Nachdem Andre Schroll und (46.) und Matthias Holzki (48.) auf 0:20 erhöhten dacht so manch mitgereister Fan an einen neuen Vereinsrekord. Obwohl Lukas Bisel (49.), Sven Schiefner (54.) und Carsten Reimann (55.) noch auf 0:23 erhöhten blieb die Bestmarke vom 29.10.2010 (26:0 gegen Nordhorn) jedoch unerreich. Es war aber der höchste Auswärtssieg in der Geschichte der Grefrather EG.



Carsten Reimann auf dem Weg zum 0:12

Doppelwochenende Teil 3

Fakten , Zahlen , Tabelle

Alle Daten rund um den 2. und 3. Spieltag

Ergebnisse vom Wochenende

Herner EV 2007	- Königsborner JEC	3:7
Grefrather EG	- TuS Wiehl	10:4
Königsborner JEC	- TuS Wiehl	4:1
Lippe Hockey Hamm	- Grefrather EG	0:23

Die aktuelle Tabelle

1. Grefrather EG	3	3	0	0	37:5	9
2. Königsborner JEC	3	3	0	0	20:6	9
3. Neusser EV 1b	2	1	0	0	11:11	3
4. Herner EV 2007 1b	2	0	0	0	4:11	0
5. TuS Wiehl	2	0	0	0	5:14	0
6. Lippe Hockey Hamm	2	0	0	0	2:32	0

Die nächsten Spiele



Oli Nilges schaffte in Hamm erneut einen Shutout, sein fünfter in der laufenden Saison



Vorschau auf Wiehl am Sonntag

GEG will in Wiehl am Sonntag "offene Rechnung" begleichen

Am kommenden Sonntag, 31. Januar machen sich Mannschaft und Fans der Grefrather EG in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Bus und einer ganz besonderen "Mission" auf den Weg ins Bergische Land. Die Wiehler Penguins 1b sind am Sonntag um 17:15 Uhr Gastgeber im Kampf um 3 wichtige Punkte für den Aufstieg in die Regionalliga.

Das letzte Gastspiel in Wiehl haben Phoenix-Capitän Andreas Bergman & Co. gewiss nicht in allzu guter Erinnerung, zumal man am 10. Oktober vergangenen Jahres mit einem bitteren 6:7 nach Penaltyschießen die letzte und bislang einzige Niederlage der Saison hinnehmen musste. Zwar gelang es dem Phoenix in der Zwischenzeit in eigener Halle die Penguins 11:0 und 10:4 jeweils zweistellig zu bezwingen, das Team von Karel Lang weiß jedoch auch um die noch "offene" Rechnung in Wiehl, welche man nun unbedingt begleichen will.



Im Meisterschaftsspiel im Oktober stand Andre Schroll noch als Coach auf der Bank, am Sonntag will er wieder Tore schießen

Die Feuervögel geben gut vorbereitet und mit dem Selbstvertrauen von zuletzt 13 Siegen in Serie in diese wichtige Partie

Wiehl starten nicht so gut in die Aufstiegsrunde

2 Spiele - 2 Niederlagen

Die Wiehler, welche mit 2 Auswärtsniederlagen gegen die Top-Favoriten aus Grefrath und Königsborn in die Aufstiegsrunde gestartet sind, stehen im Rennen um die ersten 3 Plätze bereits ein wenig unter Zugzwang. Zudem werden Sie mit einem Samstagsspiel in den Knochen (Samstag in Neuss 20:30 Uhr) auf ausgeruhte Grefrather treffen. Die GEG ist jedoch gut beraten, die junge Mannschaft der Gastgeber nicht auf die leichte Schulter zu

Das Phoenix Fanprojekt



...von FANS
...für FANS!

Der letzte Fan Schal wechselt den Besitzer

Am Sonntag in Wiehl wir der Schal übergeben



Wir haben den Gewinner des 20. und letzten Fan-Schals ermittelt.

Am Sonntag wird unser Fanprojekt-Mitglied Kasper den Schal beim Auswärtsspiel des Grefrath Phoenix in Wiehl dem neuen Besitzer übergeben. Wir werden in der nächsten Ausgabe mit einem Foto und ein

"Meisterwerk" nun bei E-Bay

Die Versteigerung findet nun bei E-Bay statt

Ursprünglich sollte das gestiftete "Meisterfoto" in der ersten Drittelpause des letzten Heimspiel des Phoenix gegen Wiehl zugunsten des Grefrather Nachwuchses versteigert werden.



Das Meisterwerk

Doch es kam alles ganz anders, im Eingangsbereich der Halle stand das Bild zum "anheizen", was auch viele Zuschauer wahrgenommen und Interesse bekundet haben, doch als die Sirene zur Drittelpause ertönte waren im Handumdrehen gefühlte 80 % der Zuschauer zur Raucherpause oder in die Pistenbar verschwunden. So ist das bei uns in Grefrath.

Adresse : www.ebay.de/itm/-/182004983567

Und jetzt gehts bei E-Bay los, die Versteigerung läuft noch bis Sonntag 06. Februar 2016 um 20:31 Uhr, wer Lust drauf hat ist herzlich eingeladen munter mitzubieten, der Erlös geht zu 100 % an die Nachwuchsabteilung der Grefrather EG.

Die aktuelle Tabelle der GEG - Tippliga

GEG-Tippliga Spieltag 17

Sonntag, 24.01.2016, 18:30 Uhr

Lippe-Hockey-Hamm 1b - Grefrath Phoenix 0:23

Platz	Platz vorher	Name	Tipp	Punkte diesmal	Punkte gesamt	Tageslosgewinn diesmal	Tageslosgewinn gesamt
1	1	Jamie	0:13	2	39	0,05	2,5591153
2	2	Paste	3:11	2	35	0,05	1,3924486
3	3	Yannick	3:10	2	34	0,05	1,7376867
4	4	Andreas	2:16	2	34	0,05	0,9876867
5	5	Peter	3:11	2	33	0,05	1,5591153
6	6	georg	2:12	2	33	0,05	1,3091153
7	7	frank71	1:15	2	33	0,05	1,0591153
8	8	Amorphis	2:11	2	33	0,05	0,5591153
9	9	Kalle	2:7	2	32	0,05	0,5591153
10	10	Kasper	0:11	2	31	0,05	0,4876867
11	11	Majosh	1:13	2	30	0,05	0,8299486
12	12	Black Forest	2:12	2	30	0,05	0,7495915
13	13	oedterkicker	2:8	2	30	0,05	0,7376867
14	14	Alle Mann von Borri	0:10	2	30	0,05	0,5591153
15	15	Hernerix	0:13	2	27	0,05	0,5591153
16	16	Grotifant	2:15	2	27	0,05	0,3663632
17	17	Mickey	1:9	2	17	0,05	0,4983077
18	18	Hinsbecker	:	0	14	-	0,2413632
19	19	Little Jan	:	0	13	-	0,1858077
20	20	ComeOn	:	0	1	-	0,0625

Das Spiel aus Wiehl in der Hauptrunde 10.10.2015